

## I. Lehrverfassung.

### 1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und deren Stundenzahl.

	VI	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia	Summa
Christliche Religionslehre . . . . .	3	2	2	2	2	2	2	2	2	20
Deutsch . . . . .	3	2	2	2	2	2	2	3	3	20
Lateinisch . . . . .	9	9	9	9	9	8	8	8	8	77
Griechisch . . . . .	—	—	—	7	7	7	7	6	6	40
Französisch . . . . .	—	4	5	2	2	2	2	2	2	21
Geschichte und Geographie . . . . .	3	3	4	3	3	3	3	3	3	28
Rechnen und Mathematik . . . . .	4	4	4	3	3	4	4	4	4	32
Naturbeschreibung . . . . .	2	2	2	2	2	—	—	—	8	8
Physik . . . . .	—	—	—	—	—	2	2	2	2	8
Schreiben . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen . . . . .	2	2	2	—	—	—	—	—	—	6
Summa:	28	30	30	30	30	30	30	30	30	

### 2. Uebersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer.

(Siehe die Uebersichtstabelle am Schluß.)

### 3. Uebersicht über die während des Schuljahrs 1884/85 absolvierten Penen.

#### Oberprima.

##### Religionslehre 2 St.

Evangelische: Die Confessio Augustana nebst Ergänzungen zur Reformationsgeschichte. Römerbrief nach dem Grundtext und ausgewählte Abschnitte aus den synoptischen Evangelien. Wiederholung von Liedern und Sprüchen.. (Hollenbergs Hilfsbuch.) (Stein I.)

Katholische: Die wichtigeren Abschnitte der christlichen Apologetik, Glaubens- und Sittenlehre 2. Teil. Einiges aus der Kirchengeschichte des Mittelalters in biographischer Behandlung. (Feltzer II.)

Deutsch 3 St.: Lektüre; Lessing Emilia Galotti; ausgewählte Stücke aus der Hamburgischen

Dramaturgie; Goethes *Egmont*, Schillers *Demetrius*. Aus der Litteraturgeschichte: Lessing, Herder, Goethe, Schiller. — Freie Vorträge im Anschluß an die Lektüre; Elementarbegriffe der Logik und Psychologie: Dispositionsübungen. Alle 4 Wochen Aufsatz.

Die Themata waren:

1. Wer wird nicht einen Klopstock loben? Doch wird ihn jeder lesen? — Nein.
2. Olyon in der *Ilias* und Montgomery in Schillers *Jungfrau von Orleans*.
3. Welche Pflichten legt das Wort Goethes im Tasso: Wer besitzt, der muß gerüstet sein, sowohl jedem einzelnen als der Gesamtheit auf? (Klassen-Arbeit.)
4. a. Die Gliederung der Handlung in Lessings *Emilia Galotti*.  
b. Die Gliederung der Handlung im *Macbeth*.  
c. Wie unterscheidet sich die Gliederung der Handlung in *Emilia Galotti* von der im *Macbeth*?
5. a. Welche Ansichten in Lessings Dramaturgie hat Schiller in seiner Abhandlung: Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet, weiter ausgeführt?  
b. Das Verhältnis der Kunst zur Natur nach Lessings *Hamburgischer Dramaturgie*.
6. Oranien in Goethes *Egmont*; sein Charakter und seine Bedeutung für das Drama.
7. Inwiefern bestimmen in der *Ilias* Achills Ehre, Freundschaft und Gottesfürcht die Entwicklung der Handlung?
8. Gewinnt Hector oder Achilles unsere Teilnahme in höherem Grade? (Abiturientenaufsatz.)

**Latein** 8 St.: Grammatik 2 St. Mündliche Uebungen aus *Süßle III*: Dispositionen lateinischer Aufsatzthemata. Wöchentlich ein Penjum; alle 4 Wochen ein Aufsatz. (Fäger.)

Die Themata waren:

1. De rerum Romanarum post cladem Cannensem et ante victoriam Senensem statu.
2. Alexandri Magni usque ad Darei mortem vita et res gestae.
3. Altera pars (usque ad mortem Alexandri).
4. Investigentur ex locis Caesar de bello Gallico I, 54; IV, 3, 8, 19 urbis nostrae Coloniensis primordia.
5. Victoriam apud Marathona Atheniensibus, cladem apud Thermopylas Lacedaemoniis summae laudi fuisse.
6. Catonis nobile letum. Hor. I, 12, 35.
7. De Demosthenis et Hannibalis exitu.
8. Quatenus Horatium *ἀνδρα πολιτικόν* appellare liceat? (Abiturienten-Arbeit.)

Lektüre: Tacitus *Annalen* I. II; Ausgewähltes aus den *Historien*; Livius B. XXII. 3 St. (Kocks).  
Horaz *Oden* III. IV. Einzelne *Epoden*. — Auswahl aus den *Satiren*. 2 St. (Fäger).

**Griechisch**: 6 St. Grammatik 1 St. Wiederholungen (Halm). *Thukydides* B. 6; *Demosthenes pro corona*. — *Ilias* XIII—XIX. *Sophokles Antigone*. (Kocks.)

**Französisch**: 2 St. *Knebel*, Grammatik und Probst *Uebungsbuch*. Alle 14 Tage ein Penjum. — *Binet Chrestomathie* II. *Corneille Cid*. (Meurer.)

**Hebräisch**: 2 St. Wiederholung der *Formenlehre*: Lektüre leichter *Psalmen* u. Abschnitte aus den *historischen Büchern*. (Peltzer II.)

**Geschichte u. Geographie**: 3 St. *Neuere Geschichte* von 1555—1871 mit Benutzung von *Herbst Hilfsbuch* III. *Geographisch-historische Uebersicht* der europäischen Staaten. (Didolff.)

**Mathematik und Rechnen**: 4 St. *Stereometrie*, *planimetrische* und *stereometrische Aufgaben*; *Kombinationslehre* mit Anwendung auf *Wahrscheinlichkeitsrechnung*. (Feld.)

Abiturienten-Aufgaben Herbst 1884.

1. Ein Dreieck zu konstruieren aus einer Seite, der dazu gehörigen Höhe und dem Verhältnisse einer anderen Seite zu der zu ihr gehörigen Höhe.
2. Aus dem Radius einer Kugel  $r = 8$  und der Höhe eines eingeschriebenen graden Kegels  $h = 12$  die Oberfläche desselben zu berechnen.
3. In einer Proportion ist die Summe der beiden äußeren Glieder 13, die der beiden inneren 11 und die Summe der dritten Potenzen aller Glieder 1368. Wie heißt die Proportion?
4. Von einem Dreieck kennt man den Radius des eingeschriebenen Kreises  $\rho = 80$  und zwei Winkel  $\alpha = 72^\circ 12' 40''$ ,  $\beta = 57^\circ 8' 20''$ . Man soll die Seiten und den Inhalt berechnen.

## Abiturienten-Aufgaben Ostern 1885.

1. Einem gegebenen Dreieck ein gleichseitiges einzuschreiben, so daß eine Seite des letzteren einer Mittellinie des ersteren parallel ist.
2. Aus der Höhe einer Calotte  $h = 12$  und dem Winkel zweier gegenüber liegenden Seitenlinien des zur Calotte gehörigen Sektors  $\alpha = 105^\circ 33'$  das Volumen des dazugehörigen Segmentes zu berechnen.
3. Auf der Hauptaxe eines sphärischen Hohlspiegels, dessen Brennweite gleich  $1\frac{1}{2}$  cm. ist, befindet sich ein leuchtender Punkt und sein Bild. Nähert sich der leuchtende Punkt dem Spiegel um 1 cm., so entfernt sich das Bild um 8 cm. Wie groß waren die anfänglichen Abstände beider vom Spiegel?
4. Von einem Dreieck kennt man einen Winkel  $\alpha = 66^\circ 17'$ , die dazu gehörige Höhe  $h = 241$  und die dazu gehörige Winkelhalbierende  $w = 281$ . Man soll die fehlenden Stücke berechnen.

**Physik:** 2 St. Lehre vom Weltgebäude, Akustik, Optik. (Feld.)

## Interprima.

Ordinarius: Lauer.

### Religionslehre mit Oberprima kombiniert.

**Deutsch:** 3 St. Aus der Literaturgeschichte: Luther, Hans Sachs, Gottsched, Klopstock u. Wieland, Lessing und Herder (Worbs Lesebuch). — Lektüre: Nathan; Tasso; Wallenstein. Aufsatz alle 4 Wochen: Dispositionsübungen, Elementares aus der Logik. (Didolff.)

Die Aufsatzthematata waren:

1. Welche Ansichten hat nach „Wallensteins Lager“ Wallensteins Abfall?
2. Die Wirtin zum goldenen Löwen.
3. Die Piccolomini.
4. Vergleichung der Rolle Octavios und Buttlers.
5. Hagen.
6. Buttler.
7. Die Prinzessin Leonore.
8. Probearbeit.

**Latein:** 8 St. Grammatik 2 St.: Mündliche Uebersetzungen aus Cüpfle III. Wöchentlich ein Scriptum (Extemporalien). Aufsätze. (Lauer.)

Die Themata waren:

1. Polycrates, tyrannus Samiorum, rerum humanarum fragilitatis singulare exemplum.
2. Merito Solonem primas felicitatis Tello Atheniensi, secundas Cleobi et Bitoni Argivis tribuisse.
3. De Qu. Cicerone Caesaris legato.
4. Quibus rebus factum sit, ut C. Curio in Africa a Pompeianis devinceretur.
5. Alio animo Aristidem apud Graecos, alio apud Romanos Coriolanum exsiliium tulisse.
6. Quibus causis factum sit, ut rex Pyrrhus Romanos vincere non posset.
7. (Klassen-Aufsatz) De Cicerone et in exilium eiecto et in patriam restituto.
8. Quattuor illas res, quas in summo imperatore Cicero oportere dicit inesse, fuisse in Caesare.

Lektüre: Cicero pro Sestio; de oratore III. 4 St. (Lauer). — Horaz Oden I. II. (Kochs).

**Griechisch:** 6 St. Grammatik 1 St. Abschluß der Syntax u. Repetitionen. Alle 14 Tage Scriptum; Extemporalien. — Lektüre: Thucydides I. (Auswahl); II., 1—78. Plato, Kriton u. Apologie. — 4 St. (Muzbauer). Ilias aus den Büchern 1—12; Sophokles, Ajax. (Fäger.)

**Französisch:** 2 St. Knebel, Grammatik; Probst Übungsbuch. Vinet Chrestomathie II. Racine Esther. Pensum alle 14 Tage. (Emanß.)

**Hebräisch** s. Oberprima. (Pelker II.)

**Geschichte u. Geographie:** 3 St. Geschichte des Mittelalters: anhänglich Geschichte der Entdeckungen. Neuere Geschichte 1517—1555. (Fäger.)

**Mathematik**: 4 St. Logarithmen, Trigonometrie, trigonometrische und planimetrische Aufgaben. Gleichungen vom 2. Grade mit mehreren Unbekannten; Diophantische Gleichungen vom 1. Grade, Progressionen und Zinsrechnung. (Feld.)

**Physik**: 2 St. Lehre vom Gleichgewicht und der Bewegung fester, tropfbarflüssiger und luftförmiger Körper. (Serf.)

## Obersekunda.

Ordinarius: **Muhbauer.**

**Religionslehre**: 2 St. mit Untersekunda zusammen. a) katholische: Einleitung in die Bücher N. u. N. T. Lektüre ausgewählter Stücke aus dem N. T., Lebensbilder aus der Kirchengeschichte. (Pelzer II.)

b) evangelische: Notwendigstes aus der Einleitung in das N. T., Lektüre einiger Psalmen. Reformationsgeschichte. Philippbrief; Wiederholung von Liedern und Sprüchen. (Stein I.)

**Deutsch**: 2 St. Nibelungen, Gudrun. Schillers Glocke und Spaziergang. Aufsatz alle 4 Wochen.

Die Themata waren:

1. Der Anblick der Natur demütigt und erhebt.
2. Ein Geist der auf zur Gottheit strebt, Muß zwar vom Staube sich erheben; Doch kann, wer nicht der Erde lebt, Auch nicht dem Himmel leben.
3. Gedankengang in Schillers Glocke. (Klassen-Arbeit).
4. Dasselbe Thema zu ausführlicherer häuslicher Bearbeitung.
5. Schillers Spaziergang.
6. Vergleichung des Spaziergangs mit dem Lied von der Glocke.
7. Siegfried.
8. Probearbeit.

**Latein**: 8 St. Grammatik 3 St.: Repetitionen aus der Syntax. Schriftliche und mündliche Uebersetzung (Diktate; Süpfe II.) Wöchentlich ein Scriptum. Lektüre 5 St.: Cicero pro Murena. Livius B. 23. 24. Virgils Aeneis 7. 9; aus Seyfferts Lesebüchern: metrische Uebungen und Repetition. (Muhbauer.)

**Griechisch**: 7 St. Grammatik: 1 St. Halm Uebungsbuch II. Tempora u. Modi. Alle 14 Tage Scriptum. — Lektüre 6 St. Herodot B. 1. 5. 7. mit Auswahl. Lysias 7. 13. 19 (4 St. Kocks). Homer Odyssee B. 8, (521) — B. 19; privatim 21. 22. (2 St. Lauer).

**Französisch**: 2 St. Plöy, Schulgrammatik L. 50 — 79. Alle 14 Tage Scriptum. — Lektüre: Binet, Chrestomathie I. Racine, Esther. (Meurer.)

**Hebräisch**. Die regelmäßige Formenlehre nach der hebräischen Schul-Grammatik von J. P. Balzer. Uebungen im Lesen und Uebersetzen nach Balzer's Lesebuch. (Pelzer II.)

**Geschichte u. Geographie**: 3 St. Römische Geschichte. Wiederholungen aus der griechischen; Geographie der außereuropäischen Erdteile. (Kocks.)

**Mathematik**: 4 St. Die regelmäßigen N-Ecke, Kreisrechnung, ausgewählte geometrische Lehrsätze geometrische Aufgaben. Nach Feld und Serf, §§ 19—22 incl. Die Lehre von den Wurzeln, die Logarithmen, die Gleichungen vom 2. Grade mit einer Unbekannten. Nach Feld und Serf §§ 27—42 incl. §§ 47 und 48. (Feld.)

**Physik**: 2 St. Die Lehre von der Wärme, dem Magnetismus, der Reibungs- und Contactelektrizität. (Feld.)

Gelegenheit zur Erlernung des **Englischen** wurde den Schülern der Obersekunda u. Prima durch Oberlehrer Meurer in 2 wöchentlichen Stunden geboten.

## Unterssekunda.

Ordinarius: A. Bachhaus. B. Franz.

### Religionslehre s. Obersekunda.

**Deutsch:** 2 St. Lektüre: Die leichteren der betrachtenden Gedichte Schillers; Wilhelm Tell; Lessings Minna von Barnhelm. Alle 4 Wochen Aufsatz. (A. Bachhaus. B. Stein I.)

#### Aufsatzthemen (A).

1. Drogitorix (Caes. de bell. Gall. I.)
2. Die Segnungen des Ackerbaues (nach Schillers eleus. Fest.)
3. Euch, ihr Götter, gehört der Kaufmann.
4. Welches sind die natürlichen Vorzüge Europa's vor den anderen Erdteilen.
5. Sinon vor Priamus (Verg. Aen. II.)
6. Coroebus (Verg. Aen. II.)
7. Inhalt der beiden ersten Aufzüge in Schillers Tell.
8. Die Belagerung Saguntis (Liv. XXI.)
9. Tell in Schillers „Wilhelm Tell“.
10. Der Handlung in Lessings Minna von Barnhelm.

#### Aufsatzthemen (B).

1. Die Schlacht bei Kunaxa (Xenoph. Anab. I, 8–10).
2. Lage und Stimmung der Schweizer nach Schillers Tell I. Akt.
3. Tell der Mann der That.
4. Ausführliche Disposition der Rütlicene.
5. Vorzüge des Gebirges vor der Ebene.
6. Athens Seemacht, die Grundlage seiner Größe.
7. Die Schlacht bei den Arginusen und der Prozeß der Feldherren. (Xenoph. Hell. I, 6 u. 7).
8. Entwicklung der Handlung im I. u. II. Akt Minna von Barnhelm.
9. Klassenaufsatz.

**Latein:** 8 St. Syntax nach Berger. Wiederholung und Erweiterung der Tempus- u. Moduslehre. Mündliche Uebersetzungen aus Süssle II. Wöchentlich ein Scriptum. Lektüre: 5 St. Cicero pro Roscio Amerino; Livius V; (B: XXI.) Virgil Aeneis I. II. (A. Bachhaus. B. Franz.)

**Griechisch:** 7 St. Grammatik 2 St. Repetition der Formenlehre. (Artikel, Pronomen, Kasuslehre). Mündliche Uebungen aus Halm II. Alle 14 Tage Scriptum; Extemporalien. — Lektüre 5 St. A. Hellenika (Auswahl) B. Xenophon Anabasis B. 5; Hellenica B. 1; Herodot B. 1. Homer Odyssee. A: I. IV. u. VIII. B. I, 1–251; IX–XII. (A. Lauer. B. Mutzbauer.)

**Französisch:** 2 St. Plöz, Schulgrammatik 2. 50–79. Lektüre Binet Chrestomathie I. Alle 14 Tage Scriptum. A. Meurer. B. Emans.)

**Geschichte u. Geographie:** 3 St. Griechische Geschichte nach Herbst I. — Geographie von Europa. (1 St.) (A. Lauer. B. Bachhaus.)

**Mathematik:** 4 St. Proportionalität von Linien, Ähnlichkeit, Inhaltsbestimmung der Parallelogramme, (Feld und Serf §§ 15–18). Gleichungen vom ersten Grade mit mehreren Unbekannten, (Feld u. Serf 45. 46. — 21. — 26). (A. Konen. B. Serf.)

**Physik:** 2 St. Allgemeine Einleitung, Grundbegriffe der Chemie, Wärmelehre. (A. Konen. B. Serf.)

### Obertertia.

Ordinarius: A. Moldenhauer. B. Stein II.

#### Religionslehre 2 St.

**Katholische:** Die Gebote Gottes und der Kirche. Erklärung des Kirchenjahrs. Lektüre aus dem N. T. nach Ristemakers Uebersetzung. (Pelzer II.)

**Evangelische:** Evangelium Matthäi, ergänzt aus Lucas. Zweiter Teil der Apostelgeschichte. Kirchenlieder, zum Teil mit biographischen Notizen. Sprüche und Psalmen (Stein I.)

**Deutsch:** 2 St. Aufsatz alle 4 Wochen. — Lektüre: Masius Lesebuch II. Umland Herzog Ernst. Goethe Götz von Berlichingen, (A: Schiller, Tell). (A. Moldenhauer. B. Stein II.)

**Latein:** 9 St. Grammatik 4 St. Abschluß der Syntax. (Berger). Wiederholungen: Ostermann Übungsbuch. Alle 8 Tage Scriptum. Lektüre: Cäsar h. g. Buch 4—7. Aus Davids Metamorphosen. (A. Moldenhauer. B. Stein II.)

**Griechisch:** 7 St. Grammatik 4 St. Verba auf  $\mu$  u. anomala, Wiederholung und Erweiterung des Untertertiapensums. Alle 14 Tage Scriptum. Extemporalien. — Lektüre 3 St.: Xenophons Anabasis I. II. (A. Bachhaus. B. Moldenhauer.)

**Französisch:** 2 St. Plöz, Schulgrammatik L. 24—50. — Michaud, première croisade. (A. Meurer, B. Emans.)

**Geschichte und Geographie.** 3 St. Einleitend: Brandenburgisch-preussische Geschichte bis 1648. Deutsche (preussische) Geschichte von 1648—1815 nach Eckertz Hilfsbuch. Politische Geographie des deutschen Reichs und dabei Wichtigstes aus der Geschichte Deutschlands von 1815—1871. (A. Lauer. B. Franz.)

**Mathematik:** 3 St. Die merkwürdigen Punkte im Dreieck. Vergleichung des Flächeninhalts der Parallelogramme und Dreiecke. Der pythagoräische Lehrsatz (Feld u. Serf S. 12—14). Teilbarkeit der Zahlen, Decimalbrüche, Proportionen. Gleichungen vom 1. Grade mit einer Unbekannten. (Feld u. Serf S. 13—20; 43; 44.) (A. Serf. B. Konen.)

**Naturkunde:** 2 St. Botanik: Erweiterung des Pensums der Untertertia. Beschreibung einiger Kryptogamen. (Leunis). Zoologie: Wiederholungen. Uebersicht der wirbellosen Tiere unter Hervorhebung der wichtigsten Arten. (Schilling). Mineralogie: die wichtigsten Krystallformen, Beschreibung einiger wichtigen Mineralien. (A. Serf. B. Konen.)

### Untertertia.

Ordinarius: A. Stein I. B. Allner.)

**Deutsch:** 2 St. Lesebuch Masius II; Aufsatz alle 4 Wochen zum Theil im Anschluß an die lateinische Lektüre. Auswendiglernen und Vortrag von Gedichten. (A. Stein I. B. Allner.)

**Latein:** 9 St. Grammatik 4 St. Syntax des Verbums (Berger); Übungsbuch von Ostermann; Extemporalien. — Scriptum alle 4 Wochen. — Lektüre 5 St. Cäsar h. g. I—IV; Siebel's Tirocinium poetium. (A. Stein I. B. Allner.)

**Griechisch:** 7 St. Formenlehre nach Berger bis zu den verba liquida einschließlich. Übungsbuch von Berger; Lektüre der griechischen Stücke. Alle 14 Tage Scriptum. (A. Stein II. B. Franz.)

**Französisch:** 2 St. Plöz, Schulgrammatik L. 1—24. Guizot, récits historiques. Alle 14 Tage ein Scriptum. (A. Meurer. B. Heidhues.)

**Geschichte u. Geographie:** 2 St. Physische Geographie von Deutschland (Daniel, Atlas von Lange. Geschichte Deutschlands bis 1648 (nach Eckertz Hülfsbuch). (A. Stein I. B. Moldenhauer.)

**Mathematik u. Rechnen:** 3 St. Wiederholung des Pensums der Quarta. Lehre vom Parallelogramm und Kreise. (Feld u. Serf S. 6—11). (A. Konen. B. Serf.)

**Naturkunde:** 2 St. Botanik: Wiederholungen. Einiges aus der Anatomie und Physiologie der Gewächse. Pflanzenfamilien. (Lennis). Zoologie: das Ernährungssystem; Reptilien, Amphibien, Fische. (Schilling). (A. Konen. B. Serf.)

### Quarta.

Ordinarius: A. Didolff. B. Kreuzer.

**Religionslehre:** 2 St.

Katholische: Erklärung des Symbolum Apostolicum und der sonn- und festtäglichen Perikopen. Geographie von Palästina: Memorieren einiger poetischer und prosaischer Stücke. (Pelzer II.)

Evangelische: Ausgewählte (größere) Abschnitte aus den historischen Büchern des N. T., im Anschluß einige Psalmen; Kirchenlieder und Psalmenstellen in mäßiger Zahl memorieren. (Colas, später Sins.)

**Deutsch:** 2 St. Alle 3 Wochen kleiner Aufsatz, an die Lektüre oder an das geschichtliche Pensum anschließend. Marius I, Auswendiglernen einiger Gedichte epischen Charakters. (A. Didolff, später Sins. B. Kreuzer.)

**Latein:** 9 St. Grammatik 5 St. Syntax des Nomen (Berger), mündliche Uebungen (Ostermann). Scriptum ins Reinheft alle 8 Tage. Lektüre 4 St. (Welter, kleiner Livius. (A. Didolff. B. Kreuzer.)

**Französisch:** 5 St. Plöz, Elementarbuch (Schluß). Lektüre: Meurer, Lesebuch. Scriptum alle 14 Tage. (A. Kreuzer. B. Stein II.)

**Geschichte u. Geographie:** 4 St. Geschichten aus der griechischen und römischen Geschichte in chronologischer Folge (Jäger, Hülfsbuch für IV) 2 St. Geographie: 2 St. (Hauptländer Europas außer Deutschland) Daniel; Lange Volksatlas). (A. Allner. B. Kreuzer.)

**Mathematik u. Rechnen:** 4 St. Anfangsgründe der Planimetrie bis zu den Congruenzsätzen incl. (Feld und Serf S. 1—5). — Fortgesetzte Uebungen in der Regel-de-tri mit gemeinen und Decimalbrüchen, namentlich ihre Anwendung auf Verteilungs- u. Zinsrechnung. A. Konen. B. Wiedmann.)

**Naturkunde:** 2 St. Botanik: Repetitionen; — Morphologie. Das Linné'sche System. Die wichtigsten natürlichen Familien der Phanerogamen. Zoologie: das Bewegungs- und Empfindungssystem. Systematische Beschreibung der Säugetiere und Vögel. (A. Konen. B. Wiedmann.)

### Quinta A. u. B.

Ordinarius: A. Meurer. B. Emans.

**Religionslehre:** 2 St. Katholische: Katechetischer Unterricht über die Beichte und das Gebet, sonst s. Sexta. (Pelzer II.)

Evangelische: N.-L.liche Geschichten nach Zahn, sonst wie Sexta. (Colas.)

**Deutsch:** 3 St. Alle 14 Tage kleine schriftliche Arbeiten, Diktate und sogen. Aufsätze. Hopy u. Paulsief Lesebuch, katechetische Repetition des Gelesenen, mäßige Zahl kleinerer Gedichte auswendig gelernt. (A. Meurer, später Sins. B. Emans.)

**Latein:** 9 St. Vollendung der Formenlehre (Berger). Übungsbuch von Ostermann (V). Alle 8 Tage Korrekturarbeit ins Reineheft. Einiges Syntaktische. Vokabeln der gelesenen Stücke gelernt und nach sachlichen Gesichtspunkten gelegentlich repetiert. A. Meurer. B. Emans.)

**Französisch:** 4 St. Elementarbuch bis Lekt. 59. Korrekturarbeiten, im Winter alle 14 Tage kleines Penjum. (A. Colas. B. Emans.)

**Geographie:** 3 St. Wichtigstes aus der physischen und topischen Geographie der außereuropäischen Erdteile. Volksatlas von Lange. Biographien berühmter Reisenden. (A. Kreuzer. B. Allner.)

**Rechnen:** 4 St. Rechnen mit Brüchen und Dezimalzahlen. Anwendung derselben auf Wortaufgaben aus der Regel-de-tri nach Fölsing II. A. Pelzer I. B. Wiedmann.)

**Naturkunde:** 2 St. Fortsetzung und Erweiterung des Penjums der Sexta. Zoologie: Säugetiere. A. Wiedmann. B. Wiedmann.)

**Schreiben:** 2 St. wie Sexta. Berücksichtigung der sogen. Rundschrift. (A. Pelzer I. B. Pelzer I.)

**Zeichnen:** 2 St. Freihandzeichnen nach Vorzeichnungen des Lehrers an der Wandtafel. Die gerade und die gebogene Linie. Zusammensetzung derselben zu Figuren. Mäander, Rosetten, Verzierungen. Perspektivisches Zeichnen nach Körpern. (A. Pelzer. B. Ranke.)

### Sexta.

Ordinarius: A. Colas. B. Heidhues.

**Religionslehre:** 3 St. Katholische: N. u. N. testamentliche Geschichten mit Benutzung der biblischen Geschichte v. Alleker. Erklärung u. Einübung der gebräuchlichsten Gebete für Haus u. Kirche. Evangelische: N.-T. liche Geschichten nach Zahn: mäßige Zahl von Kirchenliedern und Sprüchen gelernt.

**Deutsch:** 3 St. Lesebuch von Linnig; kleine Gedichte gelernt. Korrekturarbeit ins Reine zu schreiben alle 14 Tage, vorwiegend Diktate. (A. Colas. B. Heidhues.)

**Latein:** 9 St. Regelmäßige Formenlehre nach Bergers Grammatik. Ostermann Übungsbuch mit Vocabular. Alle 8 Tage Reinschrift zur Korrektur. (A. Colas. B. Heidhues.)

**Geschichte u. Geographie:** 3 St. Kleiner Schulatlas von Debes durchgenommen. Verständnis von Karte und Globus. Die 5 Weltteile nach ihren oro- und hydrographischen Verhältnissen. Sonst wie Quinta. (A. Allner. B. Heidhues.)

**Rechnen:** 4 St. Grundrechnungen mit benannten und unbenannten ganzen Zahlen. Anfang der Bruchrechnung. (A. Wiedmann. B. Pelzer I.)

**Naturkunde:** 2 St. Sommer: Aus der Botanik (Beschreibung lebender Pflanzen und ihrer Organe nach Leunis Leitfaden.) Winter: Erzählungen aus dem Leben der Vögel; Beschreibung ausgestopfter Exemplare (Schilling Zoologie.) (A. Wiedmann. B. Wiedmann.)

**Schreiben:** 2 St. Lateinische und deutsche Schrift. (A. Pelzer I. B. Pelzer I.)

**Zeichnen:** 2 St. wie Quinta. (A. Pelzer I. B. Pelzer I.)

Vom Religionsunterricht dispensiert waren 33 evang. Schüler (wegen gleichzeitigen Confirmandenunterrichts).

Israelitischer Religionsunterricht wurde durch den Rabbiner Dr. Frank in 4 Abteilungen zu je 1 St. erteilt. 18 Schüler waren dispensiert.

### Turnen.

Im Sommer in 5 Abteilungen, jede Klasse 2 St., im Winter in 8 Abteilungen, jede Klasse



1 $\frac{1}{4}$  St. Die Vorturner werden in besondern Stunden unterrichtet. Jeden Samstag Nachmittag findet im Sommer für die ganze Schule, im Winter des sehr beschränkten Raumes wegen nur für die Klassen III—I Kürturnen und Spielen statt. In Uebrigen vergleiche die früheren Programme.

Die Vorturner unternahmen im Sommer eine eintägige Turnfahrt an die Wupper und eine 2tägige an die Wied.

Im Winter wurde mit den Vorturnern des Samstags Nachmittags bei gutem Wetter öfter ein 4stündiger Marsch in die Umgegend unternommen. Klassenspaziergänge haben in derselben Weise wie sonst stattgefunden.

Dispensiert waren im Sommer 37, Winter 34 auf Grund ärztlicher Zeugnisse.

### Gefang.

Der Unterricht wurde in 4 Abteilungen zu je 2 St. durch Gymnasiallehrer Pelzer I erteilt.

Am fakultativen Zeichnen nahmen 57 Schüler in 2 Abteilungen à 2 St. Teil.

## II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Koblenz, 8. Mai. Erinnerung, daß zu den Beamten, aus deren Zahl solche die sich durch treu-geleistete, langjährige Dienste empfehlen, anlässlich des Krönungs- und Ordensfestes zur Auszeichnung empfohlen werden dürfen, auch die Schuldiener der höheren Lehranstalten gehören.

Koblenz, 27. Mai. Schrift von A. Gußmann, über Sprechstörungen und deren Bekämpfung durch die Schule (Berlin 1884 empfohlen.)

Koblenz, 28. Mai. Fälle des Uebergangs von Schülern einer Anstalt zur andern, in denen der Grund dieses Uebergangs nicht klar nachgewiesen ist betreffend.

Berlin, 18. Juni. Nichtschreiben jüdischer Schüler am Sonnabend betreffend. Die bisherigen Bestimmungen bestätigt: hervorgehoben werden muß „daß für die Anfertigung der schriftlichen Arbeiten in der Reifeprüfung seitens der jüdischen Schüler eine Dispensation vom Schreiben am Sonnabend nicht beansprucht werden kann. Es muß vielmehr gefordert werden, daß diejenigen von ihnen, welche die Reifeprüfung ablegen wollen, sich auch den vorschriftsmäßigen Anordnungen unterwerfen und eventuell am Sonnabend sich der Anfertigung einer schriftlichen Arbeit unterziehen“.

K. Polizeipräsidium zu Köln, 8. Juli. In Folge Gefahr der Einschleppung der Cholera, Reinigungs- und Desinficierungsmaßregeln angeordnet: desgleichen vom 11. Nov. und weiterhin Anwendung auf die betreffenden Lokalitäten auf dem Schulhof: deren schleunige Ausführung bei 50 M. Polizeistrafe eingeschärft; wogegen die ärgerlichen und gesundheitswidrigen Zustände am Haupteingang zum K. Friedrich-Wilhelmsgymnasium einstweilen fort dauern.

Berlin 14. Juli. Schließung von Schulen bei ansteckenden Krankheiten betr. mit ausführlichem Regulativ: Anweisung zur Verhütung der Uebertragung ansteckender Krankheiten durch die Schulen.

Berlin, 10. Nov. Gesamtdauer der Erholungspausen im Minimum auf 40, im Maximum auf 45 Minuten festgesetzt. Die Verfügung gibt im weiteren Verfolg die leitenden Gesichtspunkte für Einhaltung des richtigen Maßes und der richtigen Grundsätze für die Auflegung häuslicher Aufgaben: da unsere Praxis seit lange mit diesen Grundsätzen im Einklange steht, auch die einzelnen — sehr wenigen — gelegentlichen Klagen stets berücksichtigt und Differenzen leicht geschlichtet worden sind, so unterlassen wir es die Verfügung abzudrucken, welche wohl der Ueberbürdungsdiscussion ein Ende machen wird, indem sie der Schule die Aufgabe, Ueberbürdung der Schüler zu meiden, als eine dauernde, durch Einsicht und beständige Wachsamkeit zu lösende zuweist.

Koblenz, 24. Nov. Nicht zulässig, Probecandidaten über ihre Pflichtstunden hinaus Lehrstunden zuzuweisen, für welche eine Remuneration verfügbar ist, sofern im Ressort des K. Provinzialschulcollegiums

Candidaten desselben Lehrgebiets vorhanden sind, welche nach bereits abgelegtem Probejahr irgend eine remunerirte Beschäftigung an öffentlichen höheren Schulen suchen.

Berlin, 18. Dez. Hundertste Wiederkehr des Geburtstags von Jakob Grimm betreffend.

Berlin, 24. Dez. Erläuterung resp. Modification einzelner Stellen des Abiturientenreglements.

Berlin, 17. Januar. Lehrer- und Schülerbibliotheken betreffend.

Koblenz, K. P. S.-C., 26. Januar. Schulgeldsbefreiungen betreffend. „Wir machen es allen bei dem Schulgelds-Nachlaß theilhaftigen uns nachgeordneten Behörden zur Pflicht, nicht nur die Dürftigkeit, sondern auch die Würdigkeit der betreffenden Schüler mit besonderer Gewissenhaftigkeit zu prüfen und solche Schüler, welche nach dem Maße ihrer Fähigkeiten zum Besuche einer höheren Lehranstalt wenig geeignet erscheinen, in jedem Falle unberücksichtigt zu lassen“.

Berlin, 7. Januar. Künftige Anordnung der Schulnachrichten in den Jahresprogrammen. Der Inhalt der Verfügung ist aus dem gegenwärtigen Programm zu ersehen.

### III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr beginnt am 28. April 1884 mit einer Frequenz von 560 Schülern.

Durch Verf. vom 24. März sind die Verhältnisse des Lehrerkollegiums in der Weise geordnet, welche aus der angefügten Tabelle ersichtlich ist: in die 9. Oberlehrerstelle tritt Dr. Peter Didolff, seither am Gymnasium zu Düren, ein. Mit Anfang des neuen Schuljahrs scheidet Oberlehrer Dr. F. Kamp von der Anstalt aus, um sich einem andern Lebensberufe zu widmen; das K. Provinzialschulcollegium entläßt ihn mit Verf. v. 16. April unter dankender Anerkennung seiner Dienste, welcher die Schule, der er 19 Jahre angehört hat sich anschließt. — Eintritt des kommissarischen Lehrers Wilhelm Allner; Hilfslehrer Cand. Borchardt tritt an das Gymnasium zu Barmen über. — Als Probecandidat ist der Anstalt überwiesen Cand. Ludwig Sins. Die Hilfslehrer Otto Emans (vom 1. April) und Emil Colas (vom 1. Oktober ab) zu ordentlichen Lehrern ernannt. — Vom 1. — 4. Juni Pfingstferien. — Am 23. Mai Tod eines wohlgefitzten Schülers der IV A Paul Hardt (geb. 13. April 1872). — Vom 14. bis 17. Juli Anfertigung der schriftlichen Abiturientenarbeiten. — Am 9. August mündliche Prüfung der Abiturienten, wobei der Direktor als K. Commissar fungierte. Das Ergebnis s. unten. — Während des Juli und August war Gymnasiallehrer Emans zu swöchentlicher militärischer Dienstleistung einberufen, im Ordinariat und entsprechenden Unterricht vertrat ihn Candidat Sins, in seinem übrigen Unterricht verschiedene Collegen. — Am 7. August von Nachmittags 5 Uhr das 5. Preis- und Schauturnen, vom Wetter begünstigt und unter Teilnahme eines zahlreichen Publikums. Preise erhielten: für Leistungen am Reck Josef Wallerstein (I inf.); am Barren Oskar von Ley (I sup.); Sturmlauf Karl Dumont (I sup.); Wilhelm Stäglich (III sup.); Stabspringen Fritz Henzen (I inf.); Steinstoßen Heinrich Schmidt (II sup.); Vock Wilhelm Rüpke (III sup.); Freispringen Josef Salcher (III inf.); Peter Salcher (IV); Paul Schlömer (V); Richard Maull (VI).

Vom 17. August bis 21. September Herbstferien.

Am 25. September fiel wegen Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers der Unterricht aus und die Schüler nahmen auf dem Hohenzollernring Stellung, um mit der übrigen Jugend der Stadt unsern kaiserlichen Herrn und sein hohes Haus zu begrüßen. — Am 24. September Verleihung des rothen Adlerordens IV. Kl. an den ersten Oberlehrer der Anstalt Professor Feld. — Am 6., 7. u. 8. Oktober zweite rheinische Direktorenkonferenz zu Bonn. — Vom 23. Dez. 1884 bis 7. Jan. 1885 Weihnachtsferien. — Vom 10.—13. Februar Anfertigung der schriftlichen Abiturientenarbeiten. Am 16. u. 17. März mündliche Prüfung der Abiturienten, der Direktor fungiert als K. Commissar. Das Ergebnis s. u.

Am 21. März Vorseier des Kaiserlichen Geburtstags, diesmal in der Aula: die Festrede hielt Gymnasiallehrer Dr. Wiedmann über Alexander von Humboldt.

## IV. Statistische Mitteilungen.

## A. Frequenztabelle für das Schuljahr 1884/85.

	0. I.	U. I.	0. II.	U. II.	U. II.	0. III.	0. III.	U. III.	U. III.	IV.	IV.	V.	V.	VI.	VI.	Sa.
				A.	B.	A.	B.	A.	B.	A.	B.	A.	B.	A.	B.	
1. Bestand am 1. Februar 1884.	28	20	21	21	17	31	30	34	41	35	38	42	44	51	52	515
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1883/84.	24															24
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern.	19	28	40	29	26	30	38	32	29	28	38	42	44			423
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern.		1							1	4			1	47	49	103
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1884/85.	23	26	33	29	29	38	37	36	32	38	39	47	47	53	53	560
5. Zugang im Sommersemester.									1		1					2
6. Abgang im Sommersemester.	4	2					1			2				3		12
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis.																
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis.	1													2	2	5
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters.	20	24	33	29	29	38	36	36	33	36	40	47	47	52	55	555
9. Zugang im Wintersemester.												2				2
10. Abgang im Wintersemester.			3	2		1	3				4	5	1	1	3	23
11. Frequenz am 1. Februar 1885.	20	24	30	27	29	37	33	36	33	36	36	44	46	51	52	534
12. Durchschnitts-Alter am 1. Februar 1885.	19,1	18,3	17,5	16,3	16,2	15,4	15,1	14,5	14,2	13,2	12,9	12,2	12,2	10,9	11,0	

## B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Diff.	Jud.	Einw.	Ausw.	Ausländer.
1. Am Anfang des Sommersemesters.	263	217		80	456	104	
2. Am Anfang des Wintersemesters.	263	212		80	443	111	1
3. Am 1. Februar 1885.	254	203		77	438	95	1

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1884: 38 Michaelis: 2 Schüler.

### C. Uebersicht über die Abiturienten.

Herbsttermin 1884.

N <sup>o</sup> .	Name.	Geburtstag.	Geburtsort.	Kon- fession	Stand und Name des Vaters.	Wohnort des Vaters.	Lebensberuf.
1.	Fuchs, Erik	18. Jan. 1865.	Oppin b. Halle	evang.	Pfarrer Fuchs	Köln	Theologie
2.	Idel, Rudolf	17. Jan. 1865.	Köln	evang.	† Kaufmann Idel	Köln	Medizin
3.	Pickert, Albrecht	17. März 1866.	Köln	evang.	Kaufmann Pickert	Köln	Jurisprudenz
4.	Stauff, Johann	14. Nov. 1865.	Köln	kath.	Bierbrau.-Besitz. Stauff	Köln	Jurisprudenz

Osterttermin 1885.

N <sup>o</sup> .	Name.	Geburtstag.	Geburtsort.	Kon- fession	Stand und Name des Vaters.	Wohnort des Vaters.	Lebensberuf.
†1.	Nischaffenburg, Gust.	23. Mai 1866.	Zweibrücken	ijr.	Kaufm. Nischaffenburg	Köln	Medizin
2.	Du Mont, Karl	7. Aug. 1865.	Köln	kath.	Kaufm. M. DuMont	Köln	Medizin
3.	Friederichs, Gustav	12. Febr. 1863.	Dickhausen bei Waldbröl	evang.	Landw. P. Friederichs	Dickhausen	Kaufmann
4.	Geyer, Hans	25. Sept. 1866.	Gr. Breitenbach Schwarzburg- Sonderhausen	evang.	Kaufm. G. Geyer	Köln	Medizin
5.	Grawert, Erik	31. Dez. 1865.	Köln	evang.	Postsekretär J. Grawert	Köln	Theologie
†6.	Hensel, Paul	2. Nov. 1866.	Siegburg	kath.	Oberingenieur G. Hensel	Bayenth. b. Köln	Jurisprudenz
7.	Levi, Julius	20. Mai 1866.	Köln	ijr.	Kaufm. J. Levi	Köln	Medizin
†8.	von Ley, Oskar	16. Febr. 1866.	Wermelskirchen	kath.	Notar J. von Ley	Köln	Medizin
9.	Noß, Richard	16. Mai 1866.	Plittersdorf bei Bonn	evang.	Fabrikant Chr. Noß	Köln Köln	Kaufmann Jurisprudenz
10.	Röttgen, Karl	30. Nov. 1866.	Köln	kath.	Apotheker F. Röttgen		
11.	Rose, Eduard	1. Juni 1866.	Köln	evang.	Kaufm. L. Rose	Köln	Jurisprudenz
†12.	Schleicher, Karl	6. Mai 1865.	Köln	kath.	Kaufm. R. Schleicher	Köln	Jurisprudenz
†13.	Schmöle, Theodor	8. Aug. 1865.	Flerlohn	evang.	Fabrikbesitz. A. Schmöle	Flerlohn	Unbestimmt
14.	Schwarz, Simon	22. Juni 1866.	Köln	ijr.	Rabbiner J. Schwarz	Köln	Jurisprudenz
†15.	Wald, Eduard	3. Apr. 1864.	Marienberg- hausen bei Gummersbach	evang.	Gutsbesitzer E. Wald	Marienberg- hausen	Medizin
†16.	Wallach, Moritz	28. Dez. 1866.	Köln	ijr.	Kaufm. J. Wallach	Köln	Medizin

Die mit † bezeichneten wurden in Gemäßheit des § 10, 4 des Reglements von der mündlichen Prüfung befreit.

## V. Sammlungen von Lehrmitteln.

**Lehrerbibliothek.** Neuanschaffungen: Cicero Laelius ed. M. Seyffert; D. Apelt, der deutsche Aufsatz in der Prima. Demosthenes de corona ed. W. Foy; Cicero pro Roscio Amerino ed. G. Landgraf; Lessing, Hamburgische Dramaturgie ed. Fr. Schroeter u. R. Thiele; H. Nissen: Italiische Landeskunde; C. W. Nitsch: Geschichte des deutschen Volkes; L. Buk: Geschichte des Eisens; A. Ludwig: Aristarchs homerische Textkritik; W. Helbig, das homerische Epos aus den Denkmälern erläutert; W. Dncken: Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen. Instruktionen für den Unterricht an den Gymnasien in Oesterreich; Waitz, Verfassung des deutschen Reiches; Aristophanes ed. Dindorf; Aristoph. Scholien ed. Dubner; Scriptores rerum Germanicarum 1—34; Fortsetzungen von Luthers Werken; Grimm, Wörterbuch; Herder von Suphan; Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; Ersch u. Gruber, Encyclopädie; Schultheß, Geschichtskalender; Preußische Jahrbücher u. a. Zeitschriften.

Schenkungen: Vom Kgl. Cultus-Ministerium, Zeitschrift für deutsches Altertum; Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland. Vom Kgl. Provinzial-Schulkollegium, Monatschrift für deutsche Beamte; von Herrn Serf: Geschichte der Schulen im alten Herzogtum Geldern; Theologisches Litteraturblatt von Neusch: Merkur: Zeitschrift; von Herrn Emans: M. Rollin histoire ancienne; von Herrn J. Steven: Centralblatt für allgemeine Gesundheitskunde, Hanfsische Geschichtsblätter, Annalen für Geschichte des Niederrheins.

**Schülerbibliothek.** Angeschafft wurden: Für die obere Abteilung (Prima u. Sekunda): Freitag, Bilder aus deutscher Vergangenheit 2 Bde.; Hoyns: deutsche Geschichte B. 1; Jordan: Nibelungen, 2 Bde.; Lingg: die Völkerwanderung, 2 Bde.; Schloffer: Weltgeschichte, 4. Ausgabe B. 1—3; verschiedene Fortsetzungen; Ersatz einiger stark zerlesenen Bücher durch neue Exemplare; Bins, Gymnastik der Hellenen (Geschenk). Für die mittlere Abteilung (Tertia): Viernastly: Meer und Festland; Burmann: Stanleys Reisen durch den dunkeln Weltteil (in 2 Ex.); ders.: Kohls u. Camerons Reisen (in 2 Ex.); H. Wagner: Entdeckungsreisen in der Heimath I: a. Alpenreise; Reichenbach: das Buch der Tierwelt, 2 Bde; ferner Jugendschriften von Ferd. Schmidt u. W. D. von Horn. Für die untere Abteilung (Quarta bis Sexta): Andra: Griechische Heldensagen; Beckstein: Neues deutsches Märchenbuch; Ferd. Schmidt: Reineke Fuchs (in 2 Ex.); Sagen der Stadt Köln; Grube: Charakterbilder aus der Geschichte u. Sage, I. A.; Stacke: Erzählungen aus der griech. Gesch.; ders.: Erzählungen aus der röm. Gesch.; F. Otto: das Buch merkwürd. Kinder, 2 Bde; Burmann: Stanleys Reisen durch den dunkeln Erdteil (in 2 Ex.); ders.: Kohls u. Camerons Reisen (in 2 Ex.); Gerh. Stein: Unser Kronprinz in Spanien u. im Morgenlande; Grh. Smidt: Zu Lande und zu Wasser, 3 Bde.; Bösch: Tiergeschichten, 2 Bde.; Grube: Tier- u. Jagdgeschichten; H. Wagner: Entdeckungsreisen in der Wohnstube; ders.: Entdeckungsr. in Haus u. Hof; ders.: Entdeckungsr. in der Heimath II. Stadt u. Land; Hebel: Schatzkästlein für die Jugend; Wackernagel: Deutsches Lesebuch; Nach der Schule, 3 Bde.; ferner Jugendschriften von W. D. v. Horn, Chr. v. Schmid, F. Hoffmann, Ferd. Schmidt u. Herchenbach; Die Monatschrift „Deutsche Jugend“ (herausg. von Jul. Vohmeyer) wurde weiter bezogen.

Stiftung Lind: Neben den Anschaffungen aus den Zinsen des Legats: Geschenke von Lehrern und Schülern der Anstalt.

Von dem Verein für wissenschaftliche Vorlesungen sind uns eine Anzahl Karten für die Schüler unserer Prima zur Verfügung gestellt worden, wofür wir nicht verfehlen, in deren Namen besonderen Dank zu sagen.

Naturwissenschaftliche Sammlungen. Angeschafft wurde ein Heberbarometer mit verschiebbarer Skale, Nonius und Thermometer, sowie mehrere Gegenstände zum Verbrauch.

Kartensammlung: Kiepert: Karte von Altgriechenland; Fortsetzung von Hölzls geographischen Charakterbildern.

---

## VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Das Stipendium der Jubiläumstiftung des Fr. Wilh. Gymnasiums wurde von dem Verwaltungsrath dem vom Collegium präsentierten phil. stud. Ewald Bartenheimer verliehen.

---

## VII. Mittheilungen.

Von Mittwoch den 1. bis Samstag den 18. April wird die Schule geschlossen sein. Anmeldungen können am 1. u. 2. April, und wieder vom 16. an bei dem Unterzeichneten (Vormittags 11—12), in seiner Abwesenheit unter Deponierung der nötigen Notizen beim Schuldiener gemacht werden.

Samstag den 18. April Morgens 9 Uhr wird die Prüfung der Neuaufzunehmenden stattfinden. Wiederbeginn des Unterrichts Montag den 20. April, Morgens 7 Uhr.

Aöln, den 23. März 1885.

Dr. O. Jäger,

Direktor.

Naturwissenschaftlich  
 schiebbarer Skale, Nonius und T  
 Kartenjamlung: Kiepe  
 Charakterbildern.

## VI. Stifft

Das Stipendium der Jubil  
 rath dem vom Collegium präsent

Von Mittwoch den 1. bis  
 können am 1. u. 2. April, und  
 seiner Abwesenheit unter Deponie  
 Samstag den 18. April W  
 Wiederbeginn des Unterrichts W

Aöln, den 23. M

ein Heberbarometer mit ver-  
 zum Verbrauch.

ng von Hölzls geographischen

## Schülern.

wurde von dem Verwaltungs-  
 verliehen.

geschlossen sein. Anmeldungen  
 teten (Vormittags 11—12), in  
 tiener gemacht werden.  
 Neuaufzunehmenden stattfinden.

D. Jäger,

Direktor.



Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

## Übungen zum Buch "Die Kunst des klugen Handelns"

Die folgenden Aufgaben sollen Sie dazu befähigen, die zentralen Aussagen des Buches zu rekonstruieren und zu reflektieren.

### 1. Die Kunst des klugen Handelns

Die Kunst des klugen Handelns ist die Kunst, die richtigen Entscheidungen zu treffen, die zu langfristigen Erfolgen führen. Sie ist die Kunst, die richtigen Menschen zu finden, die richtigen Dinge zu tun und die richtigen Zeiten zu nutzen.

Dr. G. Jäger



### Uebersichtstabelle über die Verteilung des Unterrichts (Winter 1884 — 85).

N a m e.	I sup.	I inf.	II sup.	II inf. A.	II inf. B.	III sup. A.	III sup. B.	III inf. A.	III inf. B.	IV A.	IV B.	V A.	V B.	VI A.	VI B.	Summa.
1 Jäger, Director.	lat. Gram. 2 Gera 2	Gera 2 Griechisch 3														9
2 Weidner, H. G., 1. Oberlehrer.	Math. 4 Physik 2	Math. 4	Math. 4 Physik 2													16
3 Weidner, H. G., 2. Oberlehrer, Ord. I sup.	Latin 4 Griechisch 6	Gera 2	Griechisch 5 Griechisch 3													20
4 Weidner, 2. Oberlehrer.		Physik 2			Math. 4 Physik 2	Math. 3 Naturgesch. 2			Math. 3 Naturgesch. 2							14
5 Weidner, 4. Oberlehrer.				Math. 4 Physik 2			Math. 3 Naturgesch. 2	Math. 3 Naturgesch. 2		Math. 4 Naturgesch. 2						23
6 Weidner, H. G., Oberlehrer.	Kath. Religionslehre 2 Deutsch 2		Katholische Religionslehre 2 Deutsch 2				Katholische Religionslehre 2			Katholische Religionslehre 2	Katholische Religionslehre 2	Katholische Religionslehre 2	Katholische Religionslehre 2	Katholische Religionslehre 2		17
7 Weidner, 6. Oberlehrer, Ord. I inf.		Latin 6	Gera 2	Griechisch 7 Griechisch 3		Griech. 3										21
8 Weidner, I. T., Oberl. Ord. III inf. A.	Evang. Religionslehre 2		Evangelische Religionslehre 2 Deutsch 2					Evangelische Religionslehre 2 Latin 2 Deutsch 2 Griechisch 3								22
9 Weidner, 8. Oberl. Ord. V A.	Franz. 2		Franz. 2	Franz. 2		Franz. 2		Franz. 2				Latin 2				10
10 Weidner, 9. Oberl. Ord. IV A.	Griechisch 3	Deutsch 3	Deutsch 2							Latin 2						17
11 Weidner, 2. ord. Lehrer, Ord. II sup.		Griechisch 4	Latin 5		Griechisch 7 Griechisch 3											19
12 Weidner, 3. ord. Lehrer Ord. II inf. A.				Latin 8 Deutsch 2	Griechisch 3	Griechisch 7										20
13 Weidner, 4. ord. Lehrer.										Math. 4 Naturgesch. 2	Naturgesch. 2	Naturgesch. 2	Naturgesch. 2	Naturgesch. 2	Naturgesch. 2	21 außer dem Lernen.
14 Weidner, 5. ord. Lehrer, Ord. III sup. A.						Latin 2 Deutsch 2	Griechisch 7		Griechisch 3							21 außer dem Lernen.
15 Weidner, I. G., ord. Lehrer.												Schreiben 2	Naturgesch. 4 Naturgesch. 2	Schreiben 2	Naturgesch. 4 Naturgesch. 2	21 außer dem Lernen.
16 Weidner, II, 7. ord. Lehrer, Ord. III sup. B.							Latin 2 Deutsch 2	Griechisch 7			Franz. 2					23
17 Weidner, 8. ord. Lehrer, Ord. II inf. B.	Deutsch 3				Latin 8		Griechisch 3		Griechisch 7							21
18 Weidner, 9. ord. Lehrer, Ord. V B.		Franz. 2			Franz. 2		Franz. 2						Latin 2 Deutsch 2 Franz. 4			21
19 Weidner, 10. ord. Lehrer, Ord. VI A.												Franz. 4 Evangelische Religionslehre 2		Latin 2 Deutsch 2	Evangelische Religionslehre 2	21
20 Weidner, 11. ord. Lehrer, Ord. III inf. B.								Latin 2 Deutsch 2	Griechisch 4 Geographie 4				Geographie 3	Geographie 3		21
21 Weidner, 12. ord. Lehrer, Ord. IV B.								Latin 2 Deutsch 2	Geographie 3							23
22 Weidner, 13. ord. Lehrer, Ord. VI B.								Franz. 2							Latin 2 Deutsch 3 Geographie 3	17
23 Weidner, Probierenlehrer.										Evangelische Religionslehre 1 Deutsch 2						6
24 Weidner, 14. ord. Lehrer.										4	Latin 2	Latin 2	Latin 2		Latin 2	19

17	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...
51	...	...	...	...	...	...
52	...	...	...	...	...	...
53	...	...	...	...	...	...
54	...	...	...	...	...	...
55	...	...	...	...	...	...
56	...	...	...	...	...	...
57	...	...	...	...	...	...
58	...	...	...	...	...	...
59	...	...	...	...	...	...
60	...	...	...	...	...	...
61	...	...	...	...	...	...